

Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

April - Mai 2016



Architektur als Verkündigung: Trinity Theological College

MCI(P) 155/11/2015



Was hat die Taube mit Pfingsten zu tun?

Die Taube auf dem Bild stammt aus dem Portal des Berliner Doms.

Sie ist hier Symbol des Heiligen Geistes. Die Evangelien berichten, dass bei der Taufe von Jesus im Jordan Gottes Geist wie eine Taube auf Jesus herabschwebte. Seither ist die Taube ein Zeichen, um das Pfingstereignis verständlicher zu machen.



Wenn Menschen sich nicht verstehen kann das zu Missverständnissen, Auseinandersetzungen und zum Krieg führen. Pfingsten ist eine große weltweite Gegenbewegung für Frieden und Verständigung.

Zu Pfingsten lädt die christliche Kirche überall in der Welt Menschen aller Sprachen, aller Hautfarben und Länder ein, um ein Freudenfest zu feiern.

Pfingsten bei uns? Wir könnten andere, uns unbekannte Menschen bewusst wahrnehmen. Wir könnten die Nachbarn aus einem anderen Land mal einladen mitzufeiern. Mit unserem singapurischen Arbeitskollegen könnten wir einmal darüber reden, was uns wichtig ist im Leben und im Glauben.

Die biblischen Berichte schildern nach der Auferstehung und der Himmelfahrt Jesu eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“, beschreibt Lukas in seiner Apostelgeschichte das Pfingstereignis. Zuvor schildert er, dass der heilige Geist etwas mit Bewegung zu tun hat (Windbrausen) und damit „Feuer und Flamme“ für etwas zu sein (Gottes Geist setzte sich wie Feuerflämmchen auf die Häupter der Jüngerinnen und Jünger).

Gottes Geist bewegt uns, hält uns beweglich, so wie die Taube ihre Flügel ausbreitet und mal hier, mal dorthin fliegen kann. Pfingsten hat auch etwas mit Frieden und Verständigung zu tun. Die Jünger überwandern damals die Sprachgrenzen. Sie machten die Botschaft von Jesus Christus, unserem Retter, für alle hörbar.

Geistig beweglich bleiben, gemeinsam feiern und arbeiten, für Frieden eintreten und Grenzen überwinden. Dafür steht die Taube, dafür feiern wir Pfingsten, dazu erbitten wir den Geist Gottes.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen

Pfarrer

Wolfgang Halim

Die Konfirmandengruppe stellt unseren Glauben vor:

**am Sonntag, den 8. Mai,
um 16.30 Uhr**

in der Kapelle der
Orchard Road Presbyterian
Church (ORPC)

**Die Konfirmation ist am
Sonntag, 5. Juni, 16.30 Uhr
in der Kapelle der ORPC**



*Freuen
und
fröhlich
sein*

Familiengottesdienst im Grünen zu Pfingsten
mit dem Posaunenchor

**Pfingstsonntag, 15. Mai, 10.30 Uhr im Swiss Club,
Pavilion Foyer, Swiss Club Road**

Anschließend BBQ Lunch in der Jungle Bar.

Zum Lunch ist eine Anmeldung erforderlich über: paulina.halim@swissclub.org.sg

DEGS CONFIRMATION CLASS RETREAT

Konfirmandenfreizeit in Malaysia

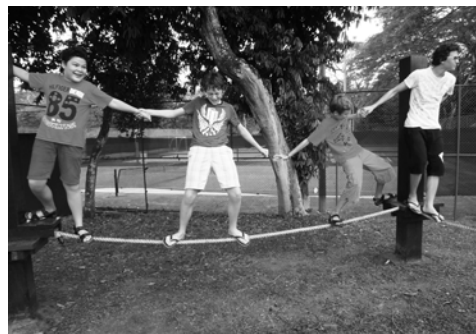
Bei Regen fuhren wir los. Der Regen wollte auch in Malaysia nicht aufhören – im Gegenteil: Jetzt ging es erst richtig los. Im Puteri Golf Resort angekommen planten wir kurzerhand um: kein Lagerfeuer im Regen, sondern Bowling. Caroline wurde Champion mit 104 Punkten. Und wir anderen hatten einfach Spaß. Manch einer freute sich schon, wenn die Kugel überhaupt mal einen Kegel erwischte.

Wir wohnten in zwei geräumigen Villen – Jungen hier, Mädchen da, betreut von Pfarrer Leuschner und seiner Frau Herta. Taufe war das Thema, um das sich der Unterricht drehte. Die Einführung dazu waren allerlei Gegenstände rund um die Taufe. Aber was hat eine Bürste mit der Taufe zu tun? „Bürste mit Wasser macht richtig sauber“, meinte jemand. Und genau darum geht es auch in der Taufe: Durch sie wäscht Jesus unsere Schuld ab, aber richtig.

Wir taufen, weil Jesus es seinen Jüngern und uns aufgetragen hat. Dass der Taufbefehl aber auch auswendig gelernt werden soll, war nicht so prickelnd. Auch mit 14 oder 15 Jahren hat man schon einige Erfahrungen hinter sich. In der „Taufspirale“ waren die Mädchen und Jungen ihrem Leben auf der Spur.

Teambildung. Auf einer Wiese entdeckten wir eine Schaukel, ein Spinnennetz und ein Balancierseil. Mit diesen drei nicht ganz ungefährlichen Apparaten machten die Konfis die Erfahrung, dass als Team erfolgreich eine Aufgabe schaffen nicht so einfach ist, nicht mal die Schaukel waagrecht halten.

Am Sonntag wurde der Taufgottesdienst für Ayumi und Joel vorbereitet. Lieder raussuchen, Gebete schreiben, die Taufe Jesu nachspielen und als Highlight die Talkrunde mit Johannes dem Täufer, Leuten und Jesus. Caroline und Catharina waren die Talkmaster. Nach der glücklichen Ankunft an der Kapelle der ORPC und dem Wiedersehen mit den Eltern feierten wir alle zusammen einen beeindruckenden Taufgottesdienst als schönen Abschluss der Fahrt.



Protokoll der Gemeindeversammlung am 6.03.2016

Anwesend: Dieter Gumpert, Eva Weisenburger, Germa von Heydebreck-Stricker, Anke Hopstein, Eva Arora, Frank Schude, Anja Aberle, Sabine Hein, Nany Sunardi Goetze, Wolfgang K. Leuschner, Ralf Cabos, Susanne Wurmnest (Protokoll)

1) Beschlussfähigkeit

Die Schriftführerin stellt Beschlussfähigkeit fest. Es sind mehr als 10 Gemeindemitglieder über 16 Jahre anwesend.

2) Bericht der Vorsitzenden Bianca Nestle**Rückblick auf das Gemeindejahr 2015:**

Im März verkündeten wir bei der jährlichen Gemeindeversammlung die Entscheidung, Pfarrer Wolfgang Leuschner für 10 Monate als Vakanzpfarrer unter Vertrag zu nehmen. Im April wurden treue Unterstützer des Gemeindelebens als Dankeschön für ihr vielseitiges und tatkräftiges Engagement zu einem Dankeschönabend ins Pfarrhaus eingeladen. Im Mai wurden 25 Jugendliche in der Queenstown Lutheran Church konfirmiert. Im August lagen bereits 14 Neuanmeldungen zur Konfirmation sowie 13 Anmeldungen zur Vorkonfirmation vor, so dass wir weiterhin hohe Konfirmandenzahlen haben. Im Juni fand der Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Lidia Rabenstein und ihrer Familie statt, zu dem unter anderem auch Grußworte von Botschafter Witter und Pfarrer Fogl gesprochen wurden.

Im August wurden Pfarrer Wolfgang Leuschner und seine Frau Herta in der Gemeinde begrüßt. Da er bereits von 1999 bis 2005 als Pfarrer der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur tätig gewesen war, konnte er gemeinsam mit seiner Frau bei seinem Start als Vakanzpfarrer auch direkt an bestehende Kontakte wieder anknüpfen. Beim jährlichen Intensivtag des Gemeinderates wurde der Beschluss getroffen, dass eine neue Website für die Gemeinde erstellt werden sollte, nachdem aufgrund eines intensiven Hackerangriffs die ehemalige Website nahezu vollständig zerstört worden war.

Schließlich wurde für die Gemeinde auch Onlinebanking eingeführt. In diesem Zusammenhang danken wir herzlich Ralf Cabos für sein außerordentliches Engagement bei diesem umfangreichen Projekt „Website und IT“. Und wir bedanken uns vielmals bei Wanda Preiser, die sich auf unsere Anfrage hin bereit erklärt hat, Content Managerin für unsere neue Website zu sein. Ebenfalls ein Dankeschön an Maren Krämer-Dreyer für das Layout unseres Gemeindebriefes, welches wir trotz der Digitalisierungen beibehalten wollen (insbesondere auch in Druckversion). Zudem möchte ich bei der Gelegenheit auch Dorothee Adams für ihre fortlaufende Arbeit als Gemeindesekretärin danken.

Im September realisierten wir wieder ein sehr gut besuchtes Gemeindefest auf dem Junior Campus der GESS. Ein Teil des Erlöses (etwa 10%) ging als Spende an H.O.M.E., eine Organisation in Singapur, die wir auch regelmäßig durch Kollektentallokationen stärken. Wir danken in diesem Zusammenhang ganz besonders unserem treuen Gemeindefest-Projekt-Team für seinen herausragenden Einsatz! Um einige Namen des Kernteams zu nennen: Germa von Heydebreck-Stricker, Christine Eilers, Maren Krämer-Dreyer, Isabelle Gloede, Wanda Preiser, Petra Chun und Eva Weisenburger. Zudem fand im September wieder gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde der beliebte, ökumenische Oktoberfestgottesdienst im Swiss Club statt. Im Oktober wurde beschlossen, mit intensiveren Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus fortzufahren, welche bis Mai 2016 abgeschlossen sein sollen, pünktlich vor der Sommerpause und dem Einzug der regulären Nachfolge in das Pfarrhaus, geplant ab August 2016 für sechs Jahre. Wir danken in diesem Zusammenhang

Eva Arora und Frank Schude für ihren großen Einsatz bei der Planung und Organisation der verschiedenen Renovierungsarbeiten.

Der Gemeinderat bekam Verstärkung: Sabine Hein, Anke Hopstein, Frank Schude und Madelaine Roennebeck. Madelaine Roennebeck erklärte sich auch bereit, die Buchführung von Birgit Schmidt zu übernehmen, welche gemeinsam mit Ihrem Mann, Pfarrer Christian Schmidt, und ihrer Familie nach jahrelangem Einsatz Singapur verlassen hat. Im November kamen die Gemeinderäte der evangelischen und katholischen Kirche wieder zu einem informellen Treffen zusammen. Zum 1. Advent feierten wir wieder einen ökumenischen Gottesdienst und luden wie gewohnt für Heilig Abend zum Krippenspiel und anschließend Familienweihnachtsgottesdienst gemeinsam mit der katholischen Kirche ein.

Entwicklungen in 2016:

Die Gottesdienste finden 2016 wieder in der ORPC statt. Die geplanten Renovierungsarbeiten haben sich verschoben. Die Miete an der ORPC 2016 (SGD 2.000) für die Nutzung der Kapelle ist deutlich günstiger als die für die Queenstown Lutheran Church für 2016.

Für die reguläre Pfarrnachfolge für 6 Jahre ab August 2016 wurde bei der außerordentlichen Gemeindeversammlung Ende Januar bei der Pfarrwahl mit 28 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen klar für Pfarrer Daniel Happel entschieden, nachdem eine weitere Kandidatin aus familiären Gründen ihre Bewerbung zurückziehen musste.

Im Februar besuchte die Reformationsbotschafterin Prof. Dr. Margot Käßmann Singapur und wir konnten sie bei zwei Vorträgen sowie in der Predigt unseres Gottesdienstes mit dem Thema Reformation erleben. Hierfür wurde unsere Gemeinde von folgenden Partnern finanziell unterstützt: Deutsche Botschaft Singapur, Deutsch-Singapurische Industrie- und Kammer, German Centre, Queenstown Lutheran Church, Trinity Theological College, Bibelgesellschaft, German Books und Brotzeit. Natürlich gab es auch ein starkes Engagement von vielen einzelnen Personen hierbei. Wir danken allen Unterstützern für ihren Beitrag zu diesem erfolgreichen Wochenende.

Leider verabschieden wir heute Ralf Cabos, der seit August 2008 treues Gemeinderatsmitglied ist und insbesondere immer sehr stark für die wichtigen Themen Website und IT im Einsatz war. Im letzten Jahr hat er sogar noch die Tätigkeit des Schatzmeisters übernommen. Wir danken ihm herzlichst für seinen langjährigen und treuen Einsatz! Und wir suchen somit nun wieder einen Schatzmeister / eine Schatzmeisterin.

Unser Vakanzpfarrer Wolfgang Leuschner hat trotz der offiziell angesetzten 50%igen Arbeitszeit neben den gerade erwähnten großen Projekten wie dem Besuch von Margot Käßmann, ganze Arbeit geleistet: Die benötigten intensiven Renovierungsarbeiten wurden und werden von der Pfarrfamilie unterstützt, so dass das Pfarrhaus wieder „in Schuss gesetzt“ im Sommer übergeben werden kann. Wir danken ihm und seiner Frau Herta herzlichst für ihren großartigen Einsatz in unserer Gemeinde. Pfarrer Daniel Happel wird zum Schuljahresbeginn 2016/2017 seine Stelle in Singapur im August antreten.

Den Bericht möchte ich abschließen mit einem Dankeschön an alle Freunde und Mitglieder der Gemeinde, die die Gemeindegemeinschaft immer wieder unermüdlich und tatkräftig unterstützen.

Bianca Nestle

3) Bericht des Pfarrers Wolfgang Leuschner

Unter dem Dach unserer Gemeinde wollen wir einladen Gemeinschaft zu erleben, offen miteinander umgehen und unseren christlichen Glauben stärken. In diesem Sinne hielt er durchschnittlich drei Gottesdienste im Monat. Die Gottesdienste wurden mit durchschnittlich

120 Besuchern gut angenommen. Sie sind eine schöne Gelegenheit, neu Angekommene zu begrüßen. Wir suchen Gemeindemitglieder, die diese ansprechen und eine Beziehung zu ihnen aufbauen, so dass diese sich in unserer Gemeinde aufgenommen fühlen.

Darüberhinaus unterrichtete er Konfirmanden sowie Vorkonfirmanden und konnte Religionsunterricht in der 2. und 7. Klasse an der GESS geben. Momentan sind 14 Jugendliche (7 Mädchen, 7 Jungen) Konfirmanden.

Im Vorkonfirmandenunterricht sind 5 Kinder von der SWISS School, 8 Kinder in der GESS (3. – 5. Kl.). Die Zielgruppe sind Kinder, die keinen Religionsunterricht haben. Durch diese Arbeit konnte er drei Familien als Gemeindemitglieder gewinnen. Auch konnte er den Mitgliederbestand der Gemeinde halten.

Zu begrüßen sind drei Konfirmandeneltern, die dem Gemeinderat beigetreten sind.

Ein großer Erfolg war der Besuch der Reformationsbotschafterin Prof. Dr. Käßmann, wie bereits von Bianca Nestle erwähnt.

Musikalisch wird unsere Gemeinde durch Robert Navaratnam, den Gospelchor und den Posaunenorchester unterstützt. Wir danken allen Mitwirkenden und Organisatoren für ihre Arbeit.

Für den Gemeinderat suchen wir dringend einen Schatzmeister. Auch suchen wir neue Mitarbeiter für das Gemeindefestteam. Leider wird Germa von Heydebreck-Stricker Singapur verlassen. Wir danken ihr herzlich für ihr jahrelanges Engagement.

Auch für das Kindergottesdienst Team wünschen wir uns Verstärkung. Ganz besonders toll wäre es, wenn sich Jugendliche engagieren.

4) Bericht des Schatzmeisters Ralf Cabos

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist befriedigend, allerdings sind die Gesamteinnahmen seit 2014 um 4% zurückgegangen.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 156.337,46 SGD eingenommen. Diese Einnahmen kommen wie folgt zustande:

Eigenleistungen:

- Mitgliederbeiträge: SGD 102.400,04 (Anstieg seit 2014 um 3%)
- Kollekten: SGD 15.339, 47 (Anstieg um 51% im Vergleich zu 2014)
- Gemeindefest und Einnahmen durch Schulunterricht: SGD 14.376,50
- Zinsen: SGD 40,04
- Zuwendungen der EKD und der SEK: SGD 24.181,41 (Zurückgang um 32% im Vergleich zu 2014)

Besonders günstig wirkte sich die Tatsache aus, dass Pfarrer Leuschner als Vakanzpfarrer ein deutlich geringeres Gehalt bezieht als ein Vollzeitpfarrer. Dies sparte 36,8% an Gehaltskosten.

Dadurch wurden einige kleinere Projekte finanziell möglich; es wurde ein Gemeindehandy angeschafft, der Gemeindewagen wurde überholt, ein Putzdienst für das Gemeindehaus eingeführt, ein erster Teil an Renovierungen des Gemeindehauses getätigt, der erste Teil einer komplexeren IT Infrastruktur aufgebaut, die Rücklage für die Rückkehr des nächsten Pfarrers wurde komplett neu angelegt nachdem sie durch den Rückzug von Lidia Rabenstein aufgebraucht wurde, und es wurden Rücklagen gebildet für die vollständige Renovierung des Gemeindehauses und der IT Infrastruktur im Jahr 2016.

Die Ausgaben für das Jahr 2015 waren wie folgt:

- Pfarrgehalt: SGD 64.935
- Gebäudekosten: SGD 23.667
- KFZ Kosten und Rücklage COE: SGD 7.347
- Kollekten, die an Sozialprojekte weitergegeben wurden: SGD 5.809
- Kinder- und Jugendarbeit: SGD 6.371
- Gemeinkosten: SGD 8.267
- Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Web): SGD 10.126
- Rücklagen für Baukosten Pfarrhaus: SGD 5.043
- Weitere Rücklagen (u.a. für neues Auto) : SGD 24.770

Ausblick 2016

Dringend muss für die neue COE angespart werden. Dafür sollen in 2016 SGD 19.000 und in 2017 SGD 12.000 rückgelegt werden. Weitere große Kostenpunkte in 2016 werden das Gehalt des neuen Vollzeitpfarrers sowie die geplante Renovierung des Gemeindehauses sein. Langfristig müssen wir als Gemeinde mehr Mitglieder gewinnen, denn mit den jetzigen Mitgliederbeiträgen können wir gerade einem Vollzeitpfarrer bezahlen.

5) Bericht der Kassenprüfer – Eva Arora

Die Kassenprüferin schlägt vor, dass wir in Zukunft eine genaue Liste mit allen Kollekten und ihren Verwendungszwecken führen. Desweiteren schlägt sie vor, dass eine Anpassung an den Umtauschkurs gegen den Euro in Zukunft nur einmal jährlich getätigt werden soll. Der Fonds von der EKD für den Erwerb des Pfarrhauses (der ursprünglich in Euro ausgezahlt wurde und so auch an die EKD zurückgegeben werden muss, sollte das Haus verkauft werden) soll in Zukunft an den Wechselkurs angepasst werden.

6) Bericht IT – Ralf Cabos

Die neue Webseite ist schon gestaltet. Momentan wird noch am Inhalt gearbeitet. Das Ziel der neuen Webseite ist, in einem öffentlichen Bereich auf unsere Veranstaltungen hinzuweisen. In einem nicht öffentlichen und Passwort geschützten Bereich können individuelle Mitglieder Informationen abrufen, z.B. ihren Kontostand, und der Gemeinderat kann diese Plattform für administrative Zwecke nutzen.

7) Entlastung des Gemeinderates

Nanny Goetze übernimmt die Wahlleitung. In öffentlicher Wahl wird der Gemeinderat einstimmig und ohne Enthaltungen entlastet.

8) Beschluss des Haushaltes

Eva Arora übernimmt die Wahlleitung. In öffentlicher Wahl wird der Haushalt für 2016 einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

9) Neuwahl von Mitgliedern in den Gemeinderat

Sabine Hein, Frank Schude, Anke Hopstein, Petra Chun und Madelaine Roennebeck werden als Beisitzer einstimmig und ohne Enthaltungen in den Gemeinderat gewählt.

10) Wiederwahl von Mitgliedern des Gemeinderats

Bianca Nestle (Gemeindevorstand), Susanne Wurmnest (Schriftführerin) und Eva Weisenburger (Beisitzende) werden als einstimmig und ohne Enthaltungen wieder gewählt.

11) Kassenprüfer

Anja Aberle erklärt sich bereit, die Kasse im nächsten Jahr zu prüfen. Ein weiterer Kassenprüfer muss gefunden werden.

Susanne Wurmnest, Protokollführerin

3. April	So 16.30	Quasimodogeniti - 1. Sonntag nach Ostern Taufgottesdienst Orchard Road Presbyterian Church (ORPC), Kapelle
5. April	Di 20.00	Gospelchorprobe
6. April	Mi 19.00	Posaunenchor, GESS
9. April	Sa 9.30	Konfirmandentag im Gemeindehaus
10. April	So 16.30	Misericordias Domini - Guthirtensonntag Gottesdienst mit Kindergottesdienst Orchard Road Presbyterian Church (ORPC), Kapelle
13. April	Mi 19.00	Posaunenchor, GESS
17. April	So 10.30	Jubilate Familiengottesdienst GESS Junior Campus, 300 Jalan Jurong Kechil
19. April	Di 20.00	Gospelchorprobe
20. April	Mi 19.00	Posaunenchor, GESS
24. April	So 16.30	Kantate Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl Der Gospelchor singt, Kindergottesdienst Orchard Road Presbyterian Church (ORPC), Kapelle
27. April	Mi 19.00	Posaunenchor, GESS

Bitte heraustrennen und aufheben

MONATSSPRUCH
MAI 2016

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des
Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt
 und den ihr von **Gott** habt? Ihr gehört
 nicht euch selbst.

1. KORINTH 6,19

1. Mai	So	Rogate - Tag der Arbeit Kein Gottesdienst (langes Wochenende)
3. Mai	Di 20.00	Gospelchorprobe
4. Mai	Mi 19.00	Posaunenchor, GESS
5. Mai	Do 19.30	Dankeschön Abend für Mitarbeitende im Gemeindehaus
7. Mai	Sa 9.30	Konfirmandentag im Gemeindehaus
8. Mai	So 16.30	Exaudi - Muttertag Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Orchard Road Presbyterian Church (ORPC), Kapelle
11. Mai	Mi 19.00	Posaunenchor, GESS
15. Mai	So 10.30	Pfingstsonntag Familiengottesdienst Swiss Club, Foyer des Pavilions, mit Posaunenchor anschließend BBQ Lunch
17. Mai	Di 20.00	Gospelchorprobe
18. Mai	Mi 19.00	Posaunenchor, GESS
22. Mai	So	Kein Gottesdienst Maiferien 23. bis 29. Mai
29. Mai	So 16.30	1. So. nach Trinitatis Gottesdienst mit Kindergottesdienst Orchard Road Presbyterian Church (ORPC), Kapelle
31. Mai	Di 20.00	Gospelchorprobe
2. Juni	Do 17.00	Stellprobe der Konfirmanden Orchard Road Presbyterian Church, Kapelle
5. Juni	So 16.30	2. So. nach Trinitatis - Konfirmation Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Orchard Road Presbyterian Church, Kapelle



Prof. Dr. Käßmann im Trinity Theological College

Reformationsbotschafterin Margot Käßmann in Singapur Ein Rückblick

Zehn Tage unterwegs durch Indien, Bangladesch, Thailand und Indonesien – und nun für ein Wochenende in der prosperierenden Bankenmetropole Singapur gelandet. Dieses Kontrastprogramm musste die weltgewandte Botschafterin in Sachen Reformationsjubiläum erst einmal verdauen.

Im ersten Vortrag am 27. Februar vor deutschem Publikum im German Centre for Industry and Trade, ausgerichtet zusammen mit der Singapurisch-Deutschen Handelskammer, las Käßmann wieder frisch und frei „Bankern die Leviten“, so die Überschrift des FAZ-Artikels vom 29.2. über den Vortrag.

Die Anfänge unseres Sozialstaates seien in den „Armenkästen“ zu suchen, die Luther damals in den Kirchen aufstellen ließ, um den Armen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Liebe und Barmherzigkeit fanden so den Weg aus den Kirchengemeinden heraus auch in die Sozialgesetzgebung lutherisch geprägter Staaten. Daher war es nur folgerichtig, dass Käßmann die Flüchtlinge als „Botschafter des weltweiten Elends“ in Europa bezeichnete. Die Ökonomie sei auch kein eigener Bereich im Haus (oikos bedeutet Haus) einer Gesellschaft, sondern ein Bereich, der sich wie andere in einen gesellschaftlichen Wertekodex einreihen müsse.

Am Samstagnachmittag sprach Käßmann vor Vertretern aus über 30 Kirchen Singapurs im Trinity Theological College und warb in ihrem Vortrag „Reformation and the Global World“ für eine weltweite gemeinsame Reformationsfeier in verschiedenen Orten und Kontinenten. Denn auch die reformatorische Bewegung habe in den letzten 500 Jahren weltweit Einfluss genommen.

Im Gottesdienst am 28. Februar war Zeit zum Feiern und Danken. Dank an Prof. Dr. Margot Käßmann für ihre „starken Worte“, Frau Oberkirchenrätin Claudia Ostarek für die Initiative, die Reformationsbotschafterin nach Asien zu bringen sowie Partnern und Sponsoren für die Realisierung der Vortragsreihe.

Wir haben deren Logos veröffentlicht als Zeichen unseres Dankes. Nicht zuletzt herzlichen Dank an unseren Gemeinderat, der dieses Wochenende mit plante und dafür sorgte, dass sich die beiden Damen in unserer Stadt wohlfühlen konnten.

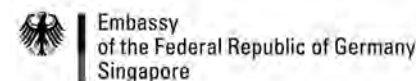
Wolfgang K. Leuschner

Prof. Dr. Käßmann & Bishop Kee.
Im Gespräch mit dem Publikum

Gospelchor im Gottesdienst



Dank an OKRin Claudia Ostarek

Singaporean-German
Chamber of Industry and Commerce

Herzlich willkommen

Wir begrüßen **Familie Hassebroek** in unserer Mitte und freuen uns auf die bevorstehende Taufe der Kinder Ambar Lynn und Mila Mei.



Getauft wurden am 21. Februar aus unserer Konfirmandengruppe:
Ayumi Sophie Löwenstein
und Joel Benjamin Arm

Wir wünschen den beiden Gottes sichtbaren Segen in ihrem Leben.



Herzlichen Glückwunsch

zur Geburt von

Charlotte Chiara Nestle,
der dritten Tochter
unserer Vorsitzenden
Bianca Nestle.

Was passiert in der Kirche? A...Z



V
wie
VATERUNSER

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil
unterm Kirchturm**
Was passiert in
der Kirche? A...Z
edition **chrismon**

„Wie geht beten?“, fragt Flo Richard. „Du kannst mit Gott reden, wie dir der Schnabel gewachsen ist. Gott interessiert sich für alles. Wenn dir keine Worte einfallen, dann kannst du auch so beten wie Jesus. Er sagt ‚Papa‘ zu Gott. So eng sind die beiden verbunden. Ein Freund von Jesus hat das Gebet aufgeschrieben. Menschen beten überall in der Welt, in allen Sprachen, die es gibt.“

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

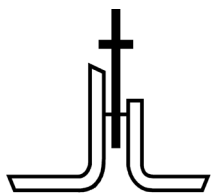
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Die Kapelle des Trinity Theological College



Das Logo unserer Gemeinde hat eine Geschichte. Sie hängt eng mit der Kapelle des Trinity Theological College zusammen.



Am 25. Januar 1969, drei Jahre vor unserer Gemeindegründung, wurde die Kapelle im Rahmen des zwanzig-jährigen Bestehens des Kollegs eingeweiht. Der Architekt Edwin Chan hatte in den Jahren zuvor mit dem Kolleg-Vorstand seine Idee immer wieder besprochen. An der Kirchenarchitektur war für ihn nicht der Stil wichtig, sondern die theologische Aussage (statement).

Als Grundlage für die Front der Kapelle nahm er das chinesische Schriftzeichen für Mensch. Durch das eingefügte Kreuz steht es jedoch in einer Beziehung zu Gott. Das Kreuz steht im Zentrum des Schriftzeichens, denn nur

ein auf Christus zentrierter Mensch kann ein glaubender Mensch werden. In Jesus Christus am Kreuz trifft Gott den Menschen. Die beiden ausgezogenen Pinselstriche des Zeichens sind unterschiedlich lang. So symbolisieren sie die fortsetzende Suche nach Gott. Der Mensch bemüht sich immer wieder, eine erfüllte Beziehung zu erreichen, doch in seinem Leben schafft er das niemals ganz.

Die Kapelle bekam die Form eines Langhauses, ein verbreiteter Haustyp im südostasiatischen Raum. Ich sah Langhäuser am Toba See in Indonesien, aber auch im malaysischen Sabah. In diesen langgestreckten

Häusern mit einem spitz zulaufenden Dach wohnen mehrere Familien zusammen. Diese Form der Kapelle wurde im Kolleg-Vorstand kritisiert, da sie den Menschen symbolisiere und nicht Gott. Doch genau dies war dem Architekten wichtig. Diese Kapelle sei nicht „Haus Gottes“, sondern ein „Haus der Kinder Gottes“. Edwin Chan betonte, es sei falsch zu meinen, Gott wohne nur im Tempel und sei woanders so nicht zu finden. Er zitierte den König Salomo anlässlich des Tempelbaus in Jerusalem: „Aber sollte Gott wirklich auf Erden wohnen? Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen – wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?“ (1. Könige 8,27). Der Innenraum der Kapelle war daher ganz auf die Bedürfnisse der überkonfessionellen Gemeinschaft dieses Kollegs ausgerichtet, die Gottesdienst als gemeinschaftliche Aktion feiert.

Um die Jahrtausendwende musste der alte Platz des Trinity Theological College auf dem Mount Sophia aufgegeben werden. Das Kolleg zog im September 2001 in einen neuen Bau in der Upper Bukit Timah Road, direkt an der neuen MRT Station Hillview. Die offizielle Einweihung des neuen Kollegs und der Kapelle erfolgte am 16. März 2002. Die neue Kapelle hat dieselbe Form wie die auf

dem Mount Sophia. Sie krönt den gesamten Komplex und ist schon von weitem zu sehen.

Am 20. August 2001 wurde in der alten Kapelle auf dem Mount Sophia ein feierlicher Abschiedsgottesdienst gefeiert. Danach wurde eine Tafel enthüllt, die diese Kapelle als 55. Historisches Denkmal des National Heritage Board auszeichnet. Der Altar, der aus einem langen Baumstamm besteht und das Kreuz wurden mitgenommen, damit beides in der neuen Kapelle wieder seinen Platz findet. Inzwischen ist der alte Ort auf dem Mount Sophia eine große Baustelle. Ein neues Kondominium wird errichtet. Die alte Kapelle wird dann als Klubhaus dienen.

Wolfgang K. Leuschner



**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**

4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979; E-Mail: evkirche.sg@gmail.com

Vor-/ Nachname: _____, geb. am: _____

Taufdatum: _____ Taufort: _____ Konfession: _____

Partner/in: _____, geb. am: _____

Taufdatum: _____ Taufort: _____ Konfession: _____

Kinder :

_____ Geb. am: _____ Taufdatum: _____

_____ Geb. am: _____ Taufdatum: _____

_____ Geb. am: _____ Taufdatum: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ E-Mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Mit Wohnsitz in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer.
Deshalb finanziert die Evangelische Gemeinde über **Mitgliedsbeiträge** das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft. Schätzen Sie sich daher bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150 S\$ ☐ 200 S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS) Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)
SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010 Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)
Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211,
Germa v. Heydebreck-Stricker,
Herta Leuschner-Helmer und Eva Arora

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Kontakt: Dorothee Adams,
HP: 91854987

Email: do.ziegler@gmx.de

<https://www.facebook.com/posaunenchoringsingapur>

Gottesdienst

In der Kapelle der ORPC: 16.30 Uhr
sonntags zweimal im Monat
(außer in den Ferien)

Im Junior Campus der GESS: 10.30 Uhr,
am dritten Sonntag im Monat

Die genauen Termine stehen im Kalender

Gospelchor

Probentermine: in der Regel dienstags
alle 14 Tage um 20 Uhr. Die genauen
Termine bitte bei Marion Domhöver
erfragen.

Ort: bei Marion Domhöver

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhöver

HP: 98321322.

MINA & Freunde





Pfarrer Wolfgang Leuschner

4 Angklong Lane

#01-09 Faber Garden

Singapore 579979

Tel: 6457 5604

HP: 8799 8872

Email: evkirche.sg@gmail.com



Unsere Gottesdienst-Orte:

Mitglieder des Gemeinderats

Bianca Nestle, Vorsitzende (9005 5774)

Petra Chun (9148 2080)

Sabine Hein (9677 8902)

Anke Hopstein (9770 2397)

Madelaine Rönnebeck (9196 2262)

Frank Schude (6766 1150)

Eva Weisenburger (8571 8739)

Susanne Wurmnest (9664 8074)

In der Regel zweimal monatlich 16.30 Uhr
Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church (ORPC)

3, Orchard Road, zwischen YMCA & Park Mall.

Aus Bukit-Timah über die Down Town Line
bis MRT Little India, dann mit der North-East
Line bis MRT Dhoby Ghaut.

Mit dem Auto: Parken in der Park Mall.

Am dritten Sonntag im Monat:

10.30 Uhr GESS Junior Campus Habitat

300 Jalan Jurong Kechil

Der Gemeindebrief der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint fünf Mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Wolfgang K. Leuschner

Dorothee Adams

Publisher: German Speaking

Protestant Congregation

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer

Editor: Rev. Wolfgang K. Leuschner

Printer: Precision Printing Pte. Ltd.

Permit No: MCI(P) 155/11/2015